

Amt Demmin-Land

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Borrentin vom 19.12.2024

Top 4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevorvertreter

Bericht des Vorsitz:

Die Firma Rösing vertröstet uns, dass die Arbeiten noch nicht begonnen haben.

Wassersituation mit der Rohrleitung Pentz 35, der Eigentümer des Teiches verwehrt jegliche Handlungen. Firma Schmitz hat eine Leitung gefunden. Das gegenüberliegende Mietshaus ist somit wasserfrei (Oberflächenwasser wurde abgeleitet).

Es gab eine Anfrage an mich: Die Fläche des Galgenbaches Metschow als PV Fläche auszubauen (B194). Gemeint ist folgende Fläche: Sichtweise aus Borrentin kommend nach Metschow fahrend, den Galgenbach überquerend, linke Seite der B194 – Wiesenfläche.

Eine weitere Anfrage an mich: Ruine Metschow, Sichtweise: aus Demmin kommend, in Metschow auf der B194 hineinfahrend, rechte Seite der B194, nach der Kreuzungseinfahrt Metschow-Dorf. Dort befinden sich ein zerfallenes Scheunengebäude, sowie eine weitere Ruine die ein Architekt wieder herrichten möchte. Sein Name ist über mich in Erfahrung bringen.

Gnevezow: die ehemalige Milchviehanlage hat einen neuen Eigentümer und man möchte dort eine PV Anlage errichten, bzw. wenn das nicht möglich ist einen PV-Speicher.

Klärschlammumschlag Borrentin: Anfrage der Gemeinde an den Betreiber, dass der Betreiber den Weg instand hält und dass die Klärschlamm-Firma den Sitz nach Borrentin verlegt, damit die Gemeinde Borrentin positive Einnahmen verzeichnen kann. Hier geht es im Kern um einen neuen Eigentümer der Anlage, und wir als Gemeinde möchten, dass alles regelkonform und gesetzestreue abläuft.

Die Wege in Lindenhof sind fertig geworden. Der Krankstand von der Firma Schmitz war demzufolge rückläufig. Arbeiten werden dementsprechend ausgeführt.

Noch einmal zu der Sachlage Pentz 35 Grundstückseigentümer (Teicheigentümer). Möglich ist es, dass der Eigentümer eine Klage verfasst. Es geht um eine Wassereinleitung in den Teich der Eigentümer Pentz 35. Die Eigentümer beharren sich auf Ihre Meinung, Sie fühlen sich in die Enge getrieben. Das Grundbuchamt hat keine Fehler festgestellt. Abgabe an die Rechtsabteilung wird befürwortet. Vorschlag, dass die Gemeinde die Wasserfläche als Grundstück übernimmt. Wenn alles geklärt ist, könnte es eine Einigung geben, den Teich in einer für die Eigentümer gewünschten Form an die Gemeinde zu übergeben.

Kindergarten Lindenhof Krümelkiste: im Zuge der Kinderspielplatz Sanierung in Lindenhof kam eine Frage auf, einen Mietvertrag zu Gunsten des Kindergartens für die Freifläche zu erstellen, so dass diese Fläche als Parkfläche für den Kindergarten offiziell genutzt werden kann. Ein Mietvertrag für diese Freifläche ist vom Amt Demmin-Land in Vorbereitung.

Der Spielplatz dahinter ist derzeit sehr verbuscht, muss runtergeschnitten werden.

Parkplatz vor Arztpraxis: Der Plan ist bereits erstellt, nach Durchsicht wurde festgestellt, es muss wie geplant ausgeschrieben werden. Mindestens drei Firmen, mal sehen ob wir im Sommer bauen.

Es hat eine Videokonferenz mit der Fa. Encavis und Herr Naul und Herr Nikelski und weitere Personen. Ende Januar soll es soweit sein, dass die privaten Haushalte angeschrieben werden.

Ein richtiger Handlungswille seitens der Firma Encavis, gegenüber der Gemeinde Borrentin nützlich entgegenzukommen ist noch nicht gegeben. Hier muss noch sensibel nachgesteuert werden. Randbepflanzung und die dadurch entstehende Sichtverschönerung auf das riesige Solarfeld soll wohl nun doch nicht stattfinden. Eine mögliche Hilfestellung der Firma Encavis könnte die Lückenbepflanzung an der B194 Abzweig Metschow-Dorf Dorfstraße der dort fehlenden Bäume sein.

Die Betreiber der Windkraftanlage Beggerow wurden vom Amt angeschrieben, m.d.B. die 0,2 Cent nach EEG zu zahlen. Bisher passierte da nichts, das hat sich jedoch geändert. Ein Teil der Anlagen berühren mit dem Umkreis von 2,5 Km unser Gemeindegebiet. Die Zahlungen erfolgen freiwillig.

Planung Buswender: Habe vom Amt Varianten erhalten. Konnte ich leider nicht weiterleiten, bekomme ich aber noch hin.

Wolkwitz 34: Das Ordnungsamt, die Polizei und der Kreisveterinär waren da, alles in Ordnung. Habe die Info erhalten, den psychiatrischen Dienst einzuschalten, auch hier kein Problem. Es muss privatrechtlich vom Vermieter gelöst werden.

Liste Geburtstage 2025, bitte festlegen, wer wohin fährt.

Mitbewohner Moltzahn: Beschwerde über Wasser. Ein Test des Lufa hat ergeben, dass das Wasser total sauber ist.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Muth: Klärschlammthema in Borrentin?

Herr Gneckow: Das geht über den Landkreis.

Herr Hicke: Pentz 35/36 sind zu verkaufen. Die Daten sind zusammengetragen, habe den Bürgermeister gebeten, die Räume ein wenig zu reinigen und aufzuräumen, weil so kann man niemanden die Immobilie zeigen. Der Schuppen ist abzureißen, würde einen Brief an den Interessenten senden, ob noch Kaufinteresse besteht (Keine Einwände).

Herr Bruhnke: Bitte die Gutachten nochmal versenden.

Herr Hicke: Lindenhof 6 und 6a: Wie ist mit der Kreditaufnahme zu verfahren, um die Gebäude wieder anbieten zu können. Das ist auch wichtig für die geplanten PV-Anlagen.

Herr Staffeldt: Zwei Lampen in Metschow sind aktuell defekt.

Bürgermeister: Kümmere ich mich drum.

Straßenbäume B194: Dort müsste viel Totholz entfernt werden.

Bürgermeister: Der Auftrag an Fa. Schmitz ist bereits erteilt. Der Rahmenvertrag enthält auch Totholzentnahm.

Herr Bruhnke: Breitbandausbau Metschow-Dorf, wir haben Gesprächsbedarf bei der Abnahme. Diese sollte erst im Frühjahr gemacht werden und erst zum Abschluss der Maßnahme.

Bürgermeister: Leider sind verschiedene Firmen auf dem Gemeindegebiet tätig. Wir werden gut aufpassen.

Herr Bruhnke: Ausfahrt Schwichtenberg-Sportplatz B194, die Bäume sind zugewachsen. Habe ich dem Amt gemeldet, Felix will es angehen. Es sind verschiedene Eigentümer. Ggf. hilft ein Spiegel auf der anderen Straßenseite.

Herr Bruhnke: Die Löcher in unseren Betonstraßen, wurde das angesprochen mit der Firma?

Bürgermeister: Schon öfter angesprochen

Herr Gneckow: Teichprobenentnahme Moltzahn, ist das der Teich vorne an der Straße?

Bürgermeister: Nein, der andere hinter der Kirche. Wir sollten klären, warum der Teich so grün oder braun ist. Ich spreche mit dem Amt, ob dort etwas bereits geprüft wurde. Eine Analyse kostet 250 €. Machen wir im Frühjahr.

Herr Neumann: Wir sollten mit Encavis in kleiner vertrauter Runde über anstehendes sprechen. Es soll um ein besseres Miteinander gehen.

Herr Nikelski: Es gibt zwei Terminvorschläge dafür, um die vielen Punkte besprechen zu können.